

 <p>Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität Freiburg i.Br. / Johannes Eberhardt [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Divus Constantinus I.</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Spätantike</p> <p>Inventarnummer: 09056</p>
--	--

Beschreibung

Eine antike Beschreibung dieses Münztypus' findet sich in der vita Constantini des Bischofs Eusebius von Caesarea. Vgl. Eus. Vita Const. 4,73.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Constantinus I. mit verhülltem Haupt (capite velato) in der Brustansicht nach r.

Rückseite: Verschleierte Kaiser reitet in einem Viergespann (quadriga) nach r. Er streckt seine r. Hand nach einer Hand aus, die von oben herab kommt.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 0.92 g; Durchmesser: 13 mm;
Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	337-340 n. Chr.
	wer	
	wo	Trier
Beauftragt	wann	
	wer	Konstantin II. von Rom (316-340)
	wo	
Besessen	wann	Vor 1931
	wer	Heinrich Wefels (-1931)

	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Flavius Valerius Constantinus (275-337)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Herrscher
- Herrscherrepräsentation
- Münze
- Nummus
- Porträt
- Spätantike
- Tier

Literatur

- LRBC Nr. 114 (Trier, 337-341 n. Chr. dort abweichende Vs. Legende). Vgl. Eus. vita Const. 4,73..
- Vgl. RIC VIII Nr. 68 (Trier, 337-340 n. Chr. dort abweichende Vs. Legende).